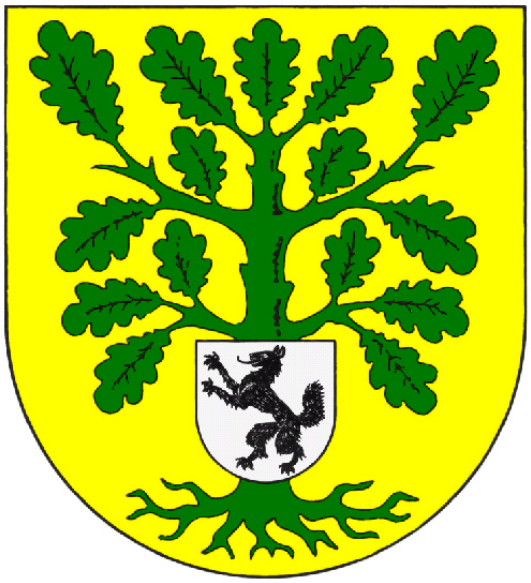
Berichtswesen der Gemeinde Altenholz

zum Stichtag 1. Oktober 2019



In ihrer Sitzung am 23. März 2011 ist die Gemeindevertretung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses gefolgt und hat sich dafür ausgesprochen, das im Jahre 2006 entwickelte Berichtswesen zu reformieren und ein „neues“ Berichtswesen ab dem 2. Quartal 2011 zur Anwendung kommen zu lassen. Unter Erweiterung der Inhalte des Verwaltungsberichts um den „Bericht über die Zuwendungen“ und den „Bericht über die Ausführung der Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung“ hat sich die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 11. Dezember 2013 dazu entschieden, den Jahresbericht ab dem Jahr 2014 nur noch ein Mal pro Jahr, und zwar zum Stichtag 1. Oktober des jeweiligen Jahres, abzufordern.

Auf Grundlage des § 45 c i. V. m. § 45 b Abs. 1 Nr. 3 GO berichtet der Bürgermeister daher zum Stichtag 1. Oktober eines Jahres über die nachstehend aufgeführten Angelegenheiten. Den nicht dem Hauptausschuss angehörenden Mitgliedern der Gemeindevertretung und Ausschussmitgliedern sind die Berichte ebenfalls zuzuleiten.

Ich hoffe, der Bericht liefert Ihnen viele interessante Informationen und Erkenntnisse, welche Ihnen nicht zuletzt im Rahmen der Arbeit in den gemeindlichen Gremien zugutekommen werden. Für konstruktive Kritik zur Verbesserung der inhaltlichen Darstellung und des Umfangs der aufbereiteten Daten bin ich sehr dankbar.

Als Anlage ist diesem Bericht der Jahresbericht 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Altenholz – Ortswehr Klausdorf zu Ihrer Kenntnisnahme beigefügt.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen, die diesen Bericht durch Bereitstellung und Aufarbeitung der zahlreichen Informationen ermöglicht haben.

Altenholz, den 30. Oktober 2019

Carlo Ehrich
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Entwicklung der Einwohnerdaten

1.1. Einwohnerzahlen……..... 5

1.2. Geburten- und Sterbefallzahlen……..... 5

1.3. Zuzüge und Fortzüge……... 5

1.4. Altersstruktur …..……..... 5

2. Entwicklung der gemeindlichen Finanzen *(Ansatz, Rechnungsergebnis Vorjahr, Ansatz lfd. Jahr, Anordnungssoll lfd. Jahr)*

2.1. Gewerbesteuererträge ……..…… 6

2.2. Gewerbesteuerumlage……..……. 6

2.3. Grundsteueraufkommen……..……..... 6

2.4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer…… 6

2.5. Schlüsselzuweisungen……..……. 6

2.6. Ausschöpfung des genehmigten Kreditvolumens lt. Haushaltssatzung…….. 6

3. Situation der Kinder, Jugendlichen und Senioren

3.1. Schülerzahlen, ggf. auch an auswärtigen Schulen sowie auswärtige Schüler an Altenholzer Schulen……. 7-11

3.2. Anzahl der Plätze in den Kindertagesstätten für unter 3-jährige und über 3-jährige Kinder……..……..... 12

3.3. Anzahl der Tagespflegestellen……..…… 12

3.4. Fälle für Kostenausgleich nach § 25 a KiTaG…….. 12

3.5. Angebote und Auslastung der Jugendzentren……. 13-14

3.6. Teilnehmerzahlen und Kostenbilanz der Ferienbetreuung…… 15-16

3.7. Betreute Grundschule (Platzzahl, Auslastung und Öffnungszeiten)……. 17-20

3.8. Seniorenangelegenheiten *(z. B. Seniorenpass und Teilnehmer an Seniorenveranstaltungen)*…..……... 21

4. Soziales *(Fallzahlen, Empfänger, Vorjahr und lfd. Jahr)*

4.1. Grundsicherung…… 22

4.2. Sozialhilfe…… 22

4.3. Wohngeld…… 22

4.4. Hilfeempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz…… 22

5. Entwicklung des Personalbestandes

5.1. Anzahl der Mitarbeiter/innen unterteilt nach Beamten und Beschäftigten 23

5.2. Teilzeit- und Vollzeitstellen…… 23

6. Bücherei Altenholz

6.1. Anzahl der Ausleihen…… 24

6.2. Anzahl der Nutzer…… 24

7. Beteiligungen

Zu berichten ist über Beteiligungen an Zweckverbänden, Vereinigungen, Vereinen, Unternehmen und Gesellschaften dann, wenn sich Besonderheiten abzeichnen/ergeben (z. B. ungeplante Erträge oder Aufwendungen von mehr als geringfügigem Umfang) 25-26

8. Zustandsberichte

8.1. Zustand der öffentlichen Einrichtungen…… 27-32

8.2. Straßenzustandsbericht…… 33-38

8.3. Zustandsbericht der öffentlichen Spielplätze 39-45

9. Bericht über die Zuwendungen nach § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) i. V. m. § 7 Abs. 3 Nr. 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Altenholz 46

10. Bericht über die Ausführung der Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung 47

1. Entwicklung der Einwohnerdaten

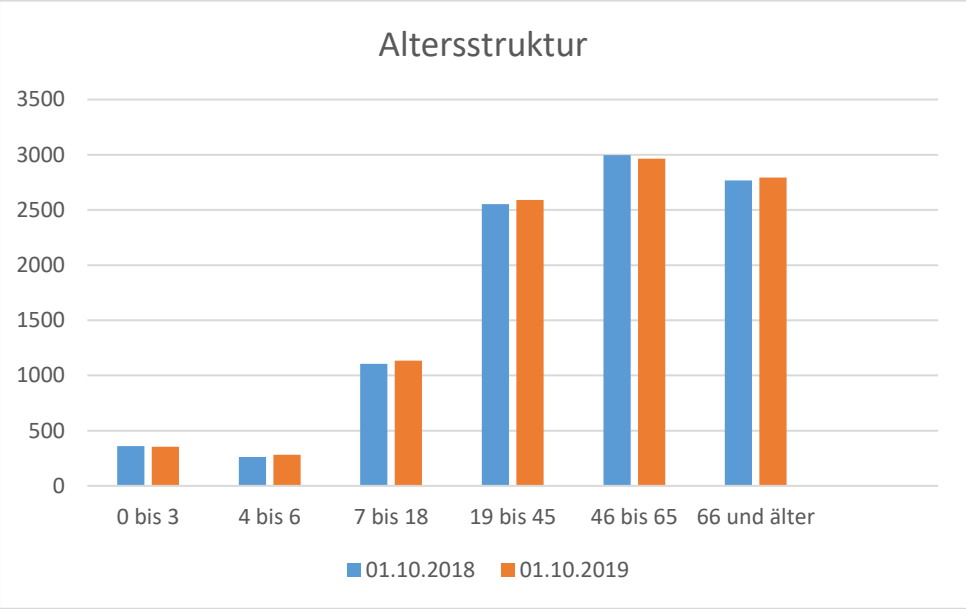
Einwohnerzahlen

Stichtag	Einwohner[*1)]	Geburten	Sterbefälle	Anmeldungen	Abmeldungen	Veränderung der Einwohnerzahl zum letzten Stichtag
01.10.2018	10.042	+ 65	- 136	+ 772	- 625	**+ 76**
01.10.2019	10.118					
	+ 0,76 %	- 19,75 %	+ 3,82 %	+ 10,60 %	- 5,87 %	+ 375 %

HINWEIS: Bei den Geburten, Sterbefällen, Anmeldungen und Abmeldungen sind immer die Fälle nach dem vorgenannten Stichtag angegeben.

Altersstruktur

Stichtag	0 bis 3	4 bis 6	7 bis 18	19 bis 45	46 bis 65	66 und älter
01.10.2018	359	261	1.107	2.552	2.995	2.768
01.10.2019	354	281	1.134	2.591	2.964	2.794
	- 1,39 %	+ 7,66 %	+ 2,44 %	+ 1,53 %	- 1,04 %	+ 0,94 %



[*1)] Die amtliche Einwohnerzahl beim Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (Statistikamt Nord) weicht aufgrund der Volkszählung (Zensus 2011) vom Melderegisterbestand der Gemeinde Altenholz ab. Abweichungen zwischen den festgestellten Daten aufgrund des Zensus 2011 und dem Melderegister resultieren aus Übererfassungen (sog. Karteileichen, z.B. bei fehlender Abmeldung bei einem Wegzug ins Ausland) und Untererfassungen (sog. Fehlbestände, z.B. bei fehlender Anmeldung bei einem Zuzug in das Gemeindegebiet).
Durch die Angleichung an den amtlichen Einwohnerstand des Statistikamtes Nord vom 31.3.2019 (aktuellste Zählung) ergibt sich eine Differenz von -137 Einwohnern. Daher hatte die Gemeinde Altenholz laut Melderegister zum Stichtag 01.10.2019 eine Einwohnerzahl von 10.118; die Einwohnerzahl beim Statistikamt Nord läge somit bei 9.981.

2. Darstellung der gemeindlichen Finanzen

	Ansatz 2018 €	Rechnungs-ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Anordnungssoll 2019 €	
Gewerbesteuererträge	2.000.000,00	1.795.727,14	1.753.000,00	1.892.128,49	1)
Gewerbesteuerumlage	370.300,00	345.667,00	323.600,00	153.609,00	2)
Aufkommen Grundsteuer A	31.200,00	31.269,50	31.200,00	31.280,59	1)
Aufkommen Grundsteuer B	1.627.000,00	1.648.045,67	1.660.000,00	1.658.650,95	1)
Gemeindeanteil an der Einkommens-teuer	5.970.700,00	6.036.448,00	6.353.000,00	3.229.279,00	2)
allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.004.000,00	1.995.924,00	1.902.900,00	1.843.344,00	3)

Anmerkungen zum Anordnungssoll des laufenden Jahres:

1) Der Betrag berücksichtigt das kumulierte Anordnungssoll entsprechend der erlassenen Abgabenbescheide.

2) Das Anordnungssoll berücksichtigt die Zahlungen zum 1.5. für das 1. Quartal und zum 1.8. für das 2. Quartal des laufenden Jahres.
Weitere Zahlungstermine: zum 1.11. (für das 3. Quartal) sowie im Dezember (Vorauszahlung für das 4. Quartal).
Die Abrechnung für das 4. Quartal erfolgt Anfang Februar des Folgejahres.

3) Das Anordnungssoll beinhaltet das feststehende Jahresanordnungssoll.

Ausschöpfung des genehmigten Kreditvolumens:
Die genehmigte Kreditaufnahme des Vorjahres beträgt 2.092.100 €, die tatsächliche Inanspruchnahme erfolgte in 2018 mit einem Betrag in Höhe von 1.254.700 €. Die Haushaltssatzung 2019 geht von einer geplanten Kreditaufnahme in Höhe von 869.700 € aus, die bisher nicht in Anspruch genommen wurde.

3. Situation der Kinder, Jugendlichen und Senioren

Schülerzahlen der Schuljahre 2018/2019 und 2019/2020 im Vergleich

3.1 Schülerzahlen sowie Anteil der Gastschüler an den Altenholzer Schulen

Schule	Schuljahr 2018/2019				Schuljahr 2019/2020			
	Schüler aus Ahz.	Gastschüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler	Schüler aus Ahz.	Gastschüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler
Grundschule Klausdorf	256	22	278	7,91%	255	16	271	5,90%
Grundschule Stift	80	4	84	4,76%	85	6	91	6,59%
Gemeinschaftsschule	149	213	362	58,84%	145	225	370	60,81%
Gymnasium	320	517	837	61,77%	317	515	832	61,90%
Insgesamt	805	756	1561	48,43%	802	762	1564	48,72%

Veränderung der Schülerzahlen vom Schuljahr 2018/2019 zum Schuljahr 2019/2020

Schule	Schuljahr 2018/2019	Schuljahr 2019/2020	Veränderung
Grundschule Klausdorf	278	271	-2,52%
Grundschule Stift	84	91	8,33%
Gemeinschaftsschule	362	370	2,21%
Gymnasium	837	832	-0,60%
Insgesamt	1561	1564	0,19%

Schülerzahlen lt. Stichtagerhebung für die jährliche Schulstatistik
Stichtag Schuljahr 2018/2019: 14. September 2018
Stichtag Schuljahr 2019/2020: 13. September 2019

Schülerzahlen an der Helene-Dieckmann-Schule – Förderzentrum Altenholz-Gettorf-Kronshagen incl. präventiver Förderung

Region	Schuljahr 2018/2019				Schuljahr 2019/2020			
	Schülerzahl	davon integrativ beschult	davon präventiv beschult	Anteil Schülerzahl in %	Schülerzahl	davon integrativ beschult	davon präventiv beschult	Anteil Schülerzahl in %
Altenholz	116	49	67	38,93%	115	54	61	38,59%
Gettorf	89	41	48	29,86%	90	34	56	30,20%
Kronshagen	93	40	53	31,21%	93	40	53	31,21%
Insgesamt	298	130	168	100,00%	298	128	170	100,00%

Veränderung der Schülerzahlen am Förderzentrum vom Schuljahr 2018/2019 zum Schuljahr 2019/2020

Region	Schuljahr 2018/2019	Schuljahr 2019/2020	Veränderung
Altenholz	116	115	-0,86%
Gettorf	89	90	1,12%
Kronshagen	93	93	0,00%
Insgesamt	298	298	0,00%

Anzahl der Altenholzer Schüler an auswärtigen Schulen

Schulart	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019	Veränderung	Für das Schuljahr 2019/2020 ist noch keine Angabe möglich, da hier noch keine Mitteilungen der auswärtigen Schulträger über die Anzahl der Schüler zum Stichtag 13. September 2019 vorliegen.
Grundschule	12	16	33,33%	
Gymnasium	51	52	1,96%	
Gemeinschaftsschule	69*	80*	15,94%	
Förderzentrum Lernen	2	4	100,00%	
Insgesamt	134	152	13,43%	

*Davon wird ein/e Schüler/in im Schuljahr 2017/2018 an der Regelschule integrativ beschult.

Schülerzahlen lt. Stichtagerhebung für die jährliche Schulstatistik
Stichtag Schuljahr 2017/2018: 22. September 2017
Stichtag Schuljahr 2018/2019: 14. September 2018
Stichtag Schuljahr 2019/2020: 13. September 2019

Anzahl der Altenholzer Schüler, die Ersatzschulen in Schleswig-Holstein und Hamburg besuchen

(Schulen in freier Trägerschaft)

Schulart	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019	Veränderung
Grundschule	9	11	22,22%
Waldorfschule Kl. 1-4	1	2	100,00%
Gemeinschaftsschule	32	36	12,5%
Waldorfschule Kl. 5-13	4	5	25,00%
Gymnasium	0	1	100,00%
Dänische Grundschule	5	0	-100,00%
Dänische Gemeinschaftsschule	2	0	-100,00%
Insgesamt	53	55	-3,77%

Für das Schuljahr 2019/2020 ist noch keine Angabe möglich, da hier noch keine Mitteilung des Landes über die Anzahl der Schüler zum Stichtag 13. September 2019 vorliegt.

Schülerzahlen lt. Stichtagerhebung für die jährliche Schulstatistik

Stichtag Schuljahr 2017/2018: 22. September 2017
Stichtag Schuljahr 2018/2019: 14. September 2018
Stichtag Schuljahr 2019/2020: 13. September 2019

Übersicht der Schulkostenbeiträge der Gemeinde Altenholz im Vergleich zu den Umlandgemeinden ab 2012

Jahr	Schulart	Gemeinde Alten-holz	Landeshauptstadt Kiel	Gemeinde Kronshagen	Amt Dänischenha-gen	Amt Dänischer Wohld
2012	Grundschulen	2.133,31 €	1.583,10 €	1.772,18 €	1.372,70 €	1.438,00 €
	Regionalschulen	1.367,16 €	1.379,11 €	--	--	--
	Gemeinschaftsschulen	--	1.189,72 €	1.618,83 €	--	--
	Gymnasien	957,01 €	1.135,57 €	1.113,97 €	--	--
2013	Grundschulen	1.655,21 €	2.113,09 €	1.677,99 €	1.283,35 €	1.624,66 €
	Regionalschulen	1.268,45 €	2.077,76 €	--	--	--
	Gemeinschaftsschulen	--	1.750,47 €	1.614,17 €	--	--
	Gymnasien	1.088,79 €	1.470,90 €	1.038,94 €	--	--
2014	Grundschulen	1.641,46 €	2.194,22 €	1.956,55 €	1.262,61 €	1.724,32 €
	Regionalschulen	1.233,39 €	1.475,55 €	--	--	--
	Gemeinschaftsschulen	--	1.748,00 €	1.767,40 €	--	--
	Gymnasien	980,47 €	1.627,32 €	1.193,21 €	--	--
2015	Grundschulen	1.744,66 €	2.226,36 €	2.003,19 €	1.164,78 €	1.814,44 €
	Gemeinschaftsschulen	1.494,28 €	1.605,63 €	1.873,19 €	--	--
	Gymnasien	1.027,01 €	1.891,86 €	1.166,71 €	--	--
	Förderzentrum Lernen	--	--	--	--	--
	Förderzentrum Körperlich	--	--	--	--	--
2016	Grundschulen	1.872,98 €	2.341,03 €	2.573,93 €	1.154,01 €	1.940,58 €
	Gemeinschaftsschulen	1.554,65 €	1.689,80 €	1.963,78 €	--	1.452,55 €
	Gymnasien	1.238,54 €	2.263,48 €	1.290,90 €	--	--
	Förderzentrum Lernen	--	2.840,66 €	--	--	--
	Förderzentrum Körperlich	--	4.838,66 €	--	--	--
Jahr	**Schulart**	**Gemeinde Alten-holz**	**Landeshauptstadt Kiel**	**Gemeinde Kronshagen**	**Amt Dänischenha-gen**	**Amt Dänischer Wohld**

2017	Grundschulen	1.981,61 €	2.467,35 €	2.260,35 €	1.101,74 €	1.888,21 €
	Gemeinschaftsschulen	1.617,37 €	2.172,79 €	3.342,23 €	--	1.300,02 €
	Gymnasien	1.322,21 €	1.914,07 €	1.328,23 €	--	--
	Förderzentrum Lernen	--	2.830,18 €	--	--	--
	Förderzentrum Körperlich	--	6.477,17 €	--	--	--
2018	Grundschulen	1.988,51 €	2.674,13 €	2.260,35 €	1.362,82 €	2.231,97 €
	Gemeinschaftsschulen	2.041,00 €	2.241,92 €	3.342,23 €	--	1.459,91 €
	Gymnasien	1.390,22 €	2.433,46 €	1.328,23 €	--	--
	Förderzentrum Lernen	--	2.339,00 €	--	--	--
	Förderzentrum Körperlich	--	4.480,32 €	--	--	--

3.2 Anzahl der Plätze in Kindertagesstätten für unter 3-jährige Kinder und über 3-jährige Kinder

3.3 Anzahl der Tagespflegestellen

3.4. Fälle zum Kostenausgleich

Ziff.	Thema	Bericht
3.2.	Anzahl der Plätze in den Kindertagesstätten für unter 3-jährige und über 3-jährige Kinder Ergänzungen zum Bericht: zu Nr. 3 – Kita Ahoi – Kirche: – Die Anerkennung der I-Kinder, die daraus folgende Kostenübernahme durch die Eingliederungshilfe des Kreises RD-E. und die Aufnahme in die I-Gruppe, wodurch Ü3-Plätze frei werden, verzögert sich häufig. zu Nr. 4 – Kita Lollipop – KJSH: Durch eine zeitweilige Umwandlung einer Krippengruppe in eine gemischte Familiengruppe, um den Bedarf an Ü3-Plätzen bedienen zu können, variieren die Belegungen zwischen U3 und Ü3 stärker. Die Altenholzer Kinderstube wurde der Tagespflege 3.3. zugeordnet und stimmt so mit der Bedarfsplanung des Kreises überein. Dort wird in der Betreuungsquote nach Krippe und Tagespflege sowie Elementar unterschieden.	Tatsächliche Belegzahl unter 3-jährige (Krippe) mögliche Belegung: a. AWO: 15 (mehr Ü3-K.) 15 (mit Hasenholz 7) b. DRK: 30 30 c. Kirche: 26 (bis 1.11.19 = 30 K) 30 d. KJSH: 27 20-30 102 insg. Tatsächliche Belegzahl über 3-jährige (Elementar): mögliche Belegung: 1. AWO: 95 (bald 98) 90 – 98 bei Überbelegung 2. DRK: 59 (bis 1.3.19 = 64 K) 60 – 66 bei Überbelegung 3. Kirche: 67 (bis 1.3.19 = 74 K) 74 – 78 bei Überbelegung 4. KJSH: 46 (bis 1.4.19 = 54 K) 40 – 54 bei Überbelegung 5. Zwergenhof: 18 18 6. Schlaue Füchse: 15 20 Die KiTas haben die Plätze im Elementarbereich noch nicht alle vergeben, um den Krippenkindern, die im Laufe des KiTa-Jahres drei werden, einen Platz in den Elementargruppen anbieten zu können.
3.3.	Anzahl der Tagespflegestellen	4 Tagespflegepersonen aus Altenholz mit Pflegeerlaubnis betreuen hier 18 Kinder, plus 10 K. der Institutionellen Tagespflege „Altenholzer Kinderstube“ (= 28 K.)
3.4.	Kostenausgleich /Ergänzungen zum Bericht: Von den 29 Kindern in auswärtigen Einrichtungen, werden 1 Kind über das Waldorf-Konzept und 13 Kinder in einer dänischen Kindertagesstätte betreut. Altenholzer Kinder in auswärtigen Einrichtungen: 29	auswärtige Kinder in Altenholzer Einrichtungen: 10 und davon AWO: 3 (besondere Gründe – Umzug, etc. – liegen vor) DRK: 2 Kirche: 1 (Integrationskind) KJSH: 0 Schlaue Füchse: 4 Zwergenhof: 0

Stand 1.10.2019

3.5. Angebote und Auslastung der Jugendzentren

Bericht zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit zum Zeitraum 10/18 bis 9/19

Teilnehmende an Aktionen und Angeboten

Jugendzentrum Stifter O.A.S.E.	Jugendzentrum Tümpel
3.556 Kinder und Jugendliche	2.721 Kinder und Jugendliche
Tagesdurchschnitt an Teilnehmenden bei 201 / 196 Öffnungstagen	
18 Tagesbesucher	14 Tagesbesucher

Die Nutzenden des Musikprobenraumes im Gemeindezentrum in Altenholz Klausdorf kommen noch dazu.

Aktivitäten innerhalb des o. g. Zeitraumes:

Organisation und Durchführung von:

- Kanutouren und andere Freizeitfahrten (Kletterwald, Badespaß o.ä. Ausflüge)
- Handwerken wie Raumgestaltung, Innenwände streichen, PC Werkstatt, Adventskränze binden oder Gärtnern
- Kooperationen im Landesnetzwerk der OKJA - SH
- Kooperation / Vernetzung von Jungenarbeit im AK Jungen*arbeit Kiel
- Kooperation / Vernetzung von Mädchenarbeit mit der Stadt Kiel und der LAG Mädchen*arbeit Beratung Jugendlicher und junger Erwachsener in ihren div. Lebenslagen
- Beratung von Eltern und Lehrkräften sowie Kooperation mit Schulsozialarbeit
- Bewerbungstraining in Gesprächssimulation zu Praktika bzw. Ausbildungen
- Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfeangebote
- geschlechtersensible Angebote in Mädchen*- und Jungen*pädagogik
- Begleitung der Jugendbeiratsvertretenden
- Ansprechpartner für Belange der lokalen Jugendverbände (TSV, ev. Jugend, Asgardpfadfinder, Jugendfeuerwehr, …)
- Begleitung von Geflüchteten im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Altenholz
- Netzwerkarbeit in Altenholz (Café International, Freundeskreis Asyl sowie dem Rat für Kriminalitätsverhütung)
- Initiierung, Begleitung und Betreuung des Tresenteams beider JUZ

- Teilnahme an Fachtagungen für die OKJA und Fortbildungen (z.B. in der Jungen*pädagogik)
- Fortsetzung der Arbeit zur Konzeptionsentwicklung
- Anpassung der räumlichen Weiterentwicklung beider Standorte an aktuelle Bedürfnisse Planung und Durchführung von „Tagen der offenen Tür“

<u>Freizeit – und Sportpädagogische Angebote wie z.B.</u>

- Bogenschießen
- Kricket
- Billard / Snooker
- Kicker
- Dart
- Tischtennis
- Volleyball
- Fußball
- Fantasy Rollenspiele
- offene Bandproben
- LAN-Party
- Treffübernachtungen
- Modellbahntage
- Brett – und Strategiespiele
- Besuch von Freizeitparks (Hansa Park)
- Besuch von anderen Jugendtreffs
- Wikingerschach
- Sportspiele in der Halle (u. a. Sport gegen Gewalt)
- Besuch der Jugenddisco der Kieler Jugendzentren in der Pumpe Kiel
- Kochaktionen (Kochen, Grillen, Backen)
- Kieler – Woche Angebote
- Thementage (z. B. zur Revolution von 1918, zum Glaubensbekenntnis, zu Sucht – und Drogenkonsum, Filmabende, …)

Timo Vollstedt

Leitung Jugendzentrum O.A.S.E.

Martin Greve

Leitung Jugendzentrum Tümpel

3.6. Teilnehmer und Kostenbilanz der Ferienbetreuung

Die Gemeinde Altenholz bietet für Kinder im Alter von ca. 6 bis ca. 12 Jahren in den Oster-, Sommer- und Herbstferien jeweils montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr bzw. von 8.00 bis 16.00 Uhr eine Ferienbetreuung an.

	Stichtag: 1.10.2018 Osterferien 2018	**Stichtag: 1.10.2018 Sommerferien 2018**	**Stichtag: 1.10.2019 Herbstferien 2018**	**Stichtag: 1.10.2019 Osterferien 2019**	**Stichtag: 1.10.2019 Sommerferien 2019**
teilnehmende Kinder	**30**	**92**	**44**	**32**	**80**
Ø pro Woche	**15**	**15**	**13**	**16**	**13**
Einnahmen	**1.675,00 €**	**4.405,00 €**	**2.334,00 €**	**1.551,00 €**	**3.955,00 €**
Ausgaben	**1.384,35 €**	**4.285,77 €**	**1.068,50 €**	**1.328,13 €**	**4.258,73 €**
Zuschussbedarf / bzw. Überschuss	**+190,42 €**	**+119,23 €**	**+1.265,50 €**	**+222,87 €**	**-303,73 €**

Die Eltern zahlen für eine Betreuung für die Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr (ohne Mittagessen) 35,00 € pro Woche, für Geschwisterkinder 30,00 € pro Woche. Für die Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr (einschl. Mittagessen) beträgt der Beitrag 50,00 € pro Woche, für Geschwisterkinder 45,00 € pro Woche. Für eine Betreuung von 8.00 bis 16.00 Uhr (mit Mittagessen) zahlen die Eltern 75,00 € pro Woche, für Geschwisterkinder 70,00 € pro Woche.

In den Osterferien 2019 wurden in der 1. Ferienwoche 20 Kinder, in der 2. Woche 12 Kinder betreut. In der 1. Woche wurden 20 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr betreut. In der 2. Woche wurden 6 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr und 6 Kinder von 8.00 bis 16.00 Uhr betreut. In der zweiten Woche wurden die Kinder mit einer Mittagsmahlzeit verpflegt. Die Eigenbeteiligungen der Eltern lagen bei 1.551,00 €, die Ausgaben für die Honorarkräfte und die Materialausgaben betrugen 1.328,13 €.

In den Sommerferien 2019 wurden in der 1. Ferienwoche 15 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr (ohne Mittagessen) betreut. Die Eigenbeteiligungen lagen bei 525,00 €, die Ausgaben bei 322,74 €.

In der 2. Woche wurden 14 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr (ohne Mittagessen) betreut. Die Eigenbeteiligungen betrugen 485,00 €, die Ausgaben lagen bei 565,56 €.

In der 3. Ferienwoche wurden 6 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr (ohne Mittagessen) betreut. Die Eigenbeteiligungen lagen bei 205,00 €, die Ausgaben bei 275,00 €.

In der 4. Woche wurden insgesamt 11 Kinder betreut, davon 6 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr und 5 von 8.00 bis 16.00 Uhr (einschl. Mittagessen). Die Einnahmen lagen bei 660,00 €, die Ausgaben bei 1.006,91 €.

In der 5. Woche wurden insgesamt 12 Kinder betreut, hiervon 4 von 8.00 bis 13.00 Uhr und 8 Kinder von 8.00 bis 16.00 Uhr (einschl. Mittagessen). Die Einnahmen lagen bei 795,00 €, die Ausgaben bei 595,23 €.

In der 6. Woche wurden insgesamt 22 Kinder betreut, hiervon 13 von 8.00 bis 13.00 Uhr und 9 Kinder von 8.00 bis 16.00 Uhr (einschl. Mittagessen). Die Einnahmen lagen bei 1.285,00 €, die Ausgaben für die Honorarkräfte und die Materialausgaben lagen bei 1.493,29 €.

3.7. Betreute Grundschule (Platzzahl, Auslastung und Öffnungszeiten)

Inanspruchnahme der Betreuten Grundschulen

1. **Betreute Grundschule an der Claus-Rixen-Schule in Altenholz-Klausdorf**

Modul	1. September 2018		Modul	1. März 2019	
	Gesamtanmeldungen 141			Gesamtanmeldungen 141	
(seit 1. August 2015)	Schüler	Anteil in %		Schüler	Anteil in %
Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	42	29,79	Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	40	28,37
Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	85	60,28	Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	84	59,57
Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	55	39,01	Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	56	39,72
Modul 4 (14.00 - 15.30 Uhr)	70	49,65	Modul 4 (14.00 - 15.30 Uhr)	68	48,23
Modul 5 (15.30 - 16.30 Uhr)	22	15,60	Modul 5 (15.30 - 16.30 Uhr)	22	15,60

Umwandlung der Claus-Rixen-Schule zur Offenen Ganztagsschule ab Shj. 2019/20 – Träger KJSH-Stiftung
hier vereinfachte Darstellung der Teilnehmerzahlen, da eine Anmeldung ab dem Shj. 2019/20 tageweise möglich ist
(somit Angabe der durchschnittlichen Teilnehmerzahl zum 1.9.2019)

Modul	1. März 2019		Modul	1. September 2019	
	Gesamtanmeldungen 141			Gesamtanmeldungen 151	
	Schüler	Anteil in %		Schüler Ø	Anteil in %
Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	40	28,37	Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	35	23,18
Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	84	59,57	Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	78	51,66
Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	56	39,72	Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	57	37,75
Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	68	48,23	Modul 4 (14.00 - 15.30 Uhr)	64	42,38
Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	22	15,60	Modul 5 (15.30 - 16.30 Uhr)	22	14,57

Hinweis:

Die Module 1, 2 und 3 können einzeln „gebucht“ werden. Die Module 4 und 5 können nur in Verbindung mit Modul 2 oder 3 „gebucht“ werden.

Anzahl der Altenholzer Schüler sowie der Gastschüler, welche die Betreute Grundschule* an der Claus-Rixen-Schule in Altenholz-Klausdorf besuchen

1. September 2018				1. März 2019				2. September 2019			
Schüler aus Ahz.	Gast-schüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler	Schüler aus Ahz.	Gast-schüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler	Schüler aus Ahz.	Gast-schüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler
134	7	141	4,96%	135	6	141	4,26%	147	4	151	2,65 %

** Umwandlung der Claus-Rixen-Schule inkl. Außenstelle zur Offenen Ganztagsschule zum Schuljahr 2019/2020*

2. Betreute Grundschule an der Claus-Rixen-Schule, Außenstelle in Altenholz-Stift

Modul	1. September 2018		Modul	1. März 2019	
	Gesamtanmeldungen 55			Gesamtanmeldungen 56	
(seit 1. August 2015)	Schüler	Anteil in %		Schüler	Anteil in %
Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	20	36,36	Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	18	32,14
Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	30	54,55	Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	31	55,36
Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	21	38,18	Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	21	37,50
Modul 4 (14.00 - 15.30 Uhr)	25	45,45	Modul 4 (14.00 - 15.30 Uhr)	26	46,43
Modul 5 (15.30 - 16.30 Uhr)	4	7,27	Modul 5 (15.30 - 16.30 Uhr)	4	7,14

Umwandlung der Claus-Rixen-Schule zur Offenen Ganztagsschule ab Shj. 2019/20– Träger KJSH-Stiftung
hier vereinfachte Darstellung der Teilnehmerzahlen, da eine Anmeldung tageweise möglich ist ab dem Shj. 2019/20
(somit Angabe der durchschnittlichen Teilnehmerzahl zum 1.9.2019)

Modul	1. März 2019		Modul	1. September 2019	
	Gesamtanmeldungen 56			Gesamtanmeldungen 64	
	Schüler	Anteil in %		Schüler Ø	Anteil in %
Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	18	32,14	Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	23	35,94
Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	31	55,36	Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	41	64,06
Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	21	37,50	Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	22	34,38
Modul 4 (14.00 - 15.30 Uhr)	26	46,43	Modul 4 (14.00 - 15.30 Uhr)	28	43,75
Modul 5 (15.30 - 16.30 Uhr)	4	7,14	Modul 5 (15.30 - 16.30 Uhr)	5	7,81

Hinweis: Die Module 1, 2 und 3 können einzeln „gebucht“ werden. Die Module 4 und 5 können nur in Verbindung mit Modul 2 oder 3 „gebucht“ werden.

Anzahl der Altenholzer Schüler sowie der Gastschüler, welche die Betreute Grundschule* an der Claus-Rixen-Schule, Außenstelle in Altenholz-Stift besuchen (Umwandlung der Claus-Rixen-Schule inkl. Außenstelle zur Offenen Ganztagsschule zum Schuljahr 2019/2020)

1. September 2018				1. März 2019				1. September 2019			
Schüler aus Ahz.	Gast-schüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler	Schüler aus Ahz.	Gast-schüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler	Schüler aus Ahz.	Gast-schüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler
52	3	55	5,45%	53	3	56	5,36%	58	6	64	9,38%

Veränderung der zu betreuenden Schüler an den Betreuten Grundschulen*

Betreute Grund-schule	1. September 2018	1. März 2019	1. September 2019	Veränderung v. 1. März 2019 zum 1. September 2019
in Altenholz-Klausdorf	141	141	151	7,09%
in Altenholz-Stift	55	56	64	14,29%
Insgesamt	196	197	215	9,14%

** Umwandlung der Claus-Rixen-Schule inkl. Außenstelle zur Offenen Ganztagsschule zum Schuljahr 2019/2020*

3.8 Seniorenangelegenheiten *(z. B. Seniorenpass und Teilnehmer an Seniorenveranstaltungen)*

	Stichtag: 1.10.2018	**Stichtag: 1.10.2019**
Verkauf von Seniorenpässen Der Pass 2017/2018 hatte eine Gültigkeit vom 15. Mai 2017 bis 31. Dezember 2018. Der neue Pass hat eine Gültigkeit vom 1.1. bis 31.12.2019	**37**	**98**
Anzahl von Seniorenfahrten mit Seniorenpass	**2**	**2**
Anzahl der Teilnehmer an den o. g. Fahrten	**95**	**98**

Der Seniorenpass wird für 20,00 € pro Stück an Altenholzer Senioren verkauft. Der Seniorenpass 2017/2018, der eine Gültigkeit von 1 ½ Jahren hatte, wurde im Jahr 2017 für 30,00 € und im Jahr 2018 für 20,00 € verkauft. Für die Fahrten zahlen die Teilnehmer rd. 25,00 € bis 35,00 €.

	Stichtag: 1.10.2018	**Stichtag: 1.10.2019**
Seniorenfrühstücke in Stift und Klausdorf	**269 (Febr., Apr. + Sept.)**	**108 (März)**

Für die Seniorenfrühstücke wurde eine Umlage von 2,--€ bis 4,--€ pro Person erhoben. Der Gemeinde entstehen keine Kosten.

4. Soziales (Fallzahlen, Empfänger, Vorjahr und lfd. Jahr)

4.1.	Arbeitslosengeld II (Hartz IV)	2018: keine Daten 2019: keine Daten
4.2.	Grundsicherung (SGB XII)	1.10.2018: 52 Bedarfsgemeinschaften / 57 Personen 1.10.2019: 55 Bedarfsgemeinschaften / 62 Personen
4.3.	Sozialhilfe	1.10.2018: 33 Bedarfsgemeinschaften / 41 Personen 1.09.2019: 37 Bedarfsgemeinschaften / 44 Personen
4.4.	Wohngeld	1.10.2018: 54 Haushalte 1.10.2019: 54 Haushalte
4.5.	Hilfeempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.10.2018: 29 Bedarfsgemeinschaften / 57 Personen 1.10.2019: 35 Bedarfsgemeinschaften / 64 Personen

5. Entwicklung des Personalbestandes

Stichtag: 1.10.2019

Stellen im Stellenplan (inkl. Auszubildende / Anwärter/innen)

1.10.2017	1.10.2018	1.10.2019
129	130	133

Anzahl der Mitarbeiter/innen:

1.10.2017	1.10.2018	1.10.2019
119	123	130

davon:

Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Beamte
111	8	117	6	124	6

Anzahl der Teilzeitbeschäftigten:

1.10.2017	1.10.2018	1.10.2019
77 (64,7 %)	79 (64,2 %)	78 (60,0 %)

Sechs Stellen im Stellenplan sind mit insgesamt drei Personen besetzt. 5 Stellen sind unbesetzt. Unterschiede zwischen der Anzahl der Mitarbeiter/innen und der Anzahl der Stellen im Stellenplan können daraus resultieren, dass 1 Mitarbeiter/in mehrere Stellen wahrnimmt, durch Urlaubs- und Krankheitsvertretungen oder durch Mitarbeiter/innen in Elternzeit.

Gonscherowski

6. Bücherei Altenholz

6.1. Anzahl der Ausleihen

1.10.2017-30.9.2018	**1.10.2018 – 30.9.2019**
17 Std. geöffnet 226 Öffnungstage	17 Std. geöffnet 239 Öffnungstage
36.882 Medien entliehen (26.576 ohne Verlängerungen) Durchschnitt pro Öffnungstag 163 Medienausleihen	39.759 Medien entliehen (28.280 ohne Verlängerungen) Durchschnitt pro Öffnungstag 166 Medienausleihen
* Onleihe: (9/17 – 8/18) zusätzlich 3.431 Medien entliehen	* Onleihe (9/18-8/19): zusätzlich 3.261 Medien entliehen

6.2. Anzahl der aktiven Nutzer[*1)]

im Vergleich

1.10.2017 – 30.9.2018	665 Nutzer
1.10.2018 – 30.9.2019	748 Nutzer
* Einige Leser nutzen nur die Onleihe)	durchschnittliche Nutzerzahl monatlich bei der Onleihe: 45

[*1)]Als aktiver Nutzer wird berücksichtigt, wer im Betrachtungszeitraum einen gültigen Leserausweis hatte. Die Besucherzahl wurde im Betrachtungszeitraum teilweise durch einen Besucherzähler ermittelt und beträgt geschätzt 14.342.

7. Beteiligungen

7.1. Beteiligung der Gemeinde in Zweckverbänden

7.1.1. Zweckverband Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel

Im Verbandsgebiet gibt es derzeit keine freien Gewerbegrundstücke. Die Verbandsversammlung befindet sich weiterhin im Dialog über die Fortführung des Zweckverbandes, der gemeinsamen Erschließung eines weiteren Gewerbegebietes und anderer gemeinsamer Aufgaben. Der Ankauf eines möglichen Grundstückes im Bereich der Gemeinde Dänischenhagen wird in der kommenden Sitzung der Verbandsversammlung Ende 2019 diskutiert. Die vertraglichen Modalitäten werden hierzu ebenfalls abgestimmt.

7.1.2. Zweckverband Bauhof Altenholz-Dänischenhagen

Jahresabschluss

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Überschuss in EUR (rund)	**84.000,-**	**66.000,-**	**28.000,-**	**122.500,-**	**6.500,-**	**76.500,-**	**49.800,-**
Fehlbetrag in EUR (rund)	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Stundensätze

	2013 bis 2015	2016 - 2019	
Stundenverrechnungssatz in EUR	**49,-**	**LKW (mit Wechselaufbau)**	**31,50 €/Std.**
		LKW	**40,00 €/Std.**
		Schlepper	**38,00 €/Std.**
		Sonderfahrzeuge	**59,00 €/Std.**
		Mitarbeiter	**43,00 €/Std.**

Festgelegte Leistungsentgelte (in Form von Einheitspreisen)

	2017-2019
Sportrasen mähen	**0,02 €/m²**
Kunstrasen abschleppen	**0,03 €/m²**
Wöchentliche Spielplatzkontrolle	**28,00 € / pro Spielplatz**
Pumpenkontrolle	**25,00 € / pro Pumpstation inkl. Rufbereitschaft**
Leerung der Sinkkästen	**5,50 € pro Sinkkasten**

Der Zweckverband strebt einen positiven Jahresabschluss 2019 an.

Am 19.09.2019 ist ein neuer VW T6 angeschafft worden. Die Kosten von rund 15.000,- wurden aus liquiden Mitteln selbst bezahlt.

Die Stundenverrechnungssätze wurden ab dem 1.1.2016 neu festgelegt und sind auch für 2019 unverändert.

Die Leistungsentgelte wurden ab dem 1.1.2017 neu angewandt (Beschluss der Verbandsversammlung vom 7.7.2016).

7.2. Beteiligung der Gemeinde in sozialen Organisationen, privaten Gesellschaften und Interessenverbänden

7.2.1. Aktuelle Beteiligungen und Mitgliedschaften:

- Mitglied im Kommunalunternehmen IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR (ITVSH) durch Beschluss der Gemeindevertretung am 21. September 2011
- Beteiligung an der AktivRegion „Eckernförder Bucht“ für den Förderzeitraum 2015 bis 2020 durch Beschluss der Gemeindevertretung am 24.9.2014
- Beteiligung an der Lokalen Tourismusorganisation (LTO) Eckernförder Bucht GmbH durch Abschluss des Gesellschaftervertrages entsprechend des Beschlusses der Gemeindevertretung am 7.3.2012. Verlängerung um 5 weitere Jahre (Gemeindevertretung vom 28.9.2016).
- Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV)
- Mitglied im Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag (SHGT)

7.2.2. Veränderungen innerhalb des Berichtszeitraums: -keine-

8. Zustandsberichte

8.1 Zustandsbericht der öffentlichen Einrichtungen

Stand : September 2019

Liegenschaften	laufende Wartungen	durchgeführte Maßnahmen im Jahr 2018	zukünftig geplante Maßnahmen (ab HH 2019)
Gymnasium	❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Brandmeldeanlage ❖ Blitzschutz ❖ Brandmeldeanlage ❖ Brandschutztüren ❖ Automatiktüren / Fluchttüren ❖ Feuerlöscher ❖ Aufzugsanlage ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Lüftungsanlage Chemieräume ❖ Regenwassernutzungsanlage ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖	❖ Malerarbeiten in Klassenräumen ❖ Bodenbelagsarbeiten in Fachräumen ❖ Erneuerung der Waschbecken in den Kunsträumen ❖ Umgestaltung Fachräume Chemie und Physik ❖ Erneuerung von Rauchmeldern ❖ Reinigungsarbeiten an der Fassade ❖ Erneuerung Bodenbelag in der Aula ❖	❖ Austausch von Deckenrauchmeldern ❖ Nachrüsten von 2 Außentüren im Kunstraum (Erweiterung Unterrichtsbereich) ❖ Dichtigkeitsprüfung Kanalsystem ❖ Malerarbeiten in Klassenräumen ❖ Sanierungsarbeiten an der Außenfassade (Wärmedämmverbundsystem) ❖ Umgestaltung Technik- und Werkraum, einschl. neuer E-Technik ❖ Schulhofsanierung / Neugestaltung ❖ Erneuerung Bodenbelag in der Aula ❖ Erweiterung / Erneuerung Brandmeldeanlage ❖ Neugestaltung des Schulgartens
Kreishalle	❖ Trennvorhänge ❖ Geräteraumtore ❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Lüftungsanlage ❖ Brandmeldeanlage ❖ Feuerlöscher ❖ Sicherheitsbeleuchtungsanlage ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Sanierung / Instandsetzung der Oberflächenbeschichtung des Hallenbodens ❖ Erneuerung der Beleuchtung / Notbeleuchtung im Turnschuhgang	❖ Beschaffen von 3 neuen Reinigungswagen ❖ Beschaffen einer mobilen Reinigungsmaschine ❖ Erneuerung der Versiegelung in den Duschen

Gemeinschaftsschule	❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Heizungs- und Lichtanlage ❖ Blitzschutz ❖ Brandmeldeanlage ❖ Brandschutztüren ❖ Glasreinigung ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Malerarbeiten im Flur und in den Treppenräumen. ❖ Erneuerung des Bodenbelages im Kunstraum ❖ Abbruch Pavillonklassen Posener Str. ❖ Neubau von Containerklassen; Bibliothek / Gruppenräume / DaZ-Unterrichtsräume ❖ Erneuerung Küche im Mehrzweckraum (Speiseraum)	❖ Malerarbeiten in Fach- und Klassenräumen ❖ Schallschutzmaßnahmen in Fach- und Klassenräumen ❖ Bodenbelagsarbeiten in Klassen- und Fachräumen sowie der Verwaltung ❖ Erneuerung der Kochküche einschl. Nebenräume (Garderobe, Speisebereich, Reinigungs- u. Lagerraum) ❖ Sanierung Schulhof / Umgestaltung ❖ Dichtigkeitsprüfung Kanalsystem ❖ Sanierung der Fassaden (Wärmedämmverbundsystem) ❖ Reinigung der Plattenfassaden / Instandsetzungsarbeiten
Edgar-Meschkat-Halle	❖ Trennvorhänge ❖ Geräteraumtore ❖ Tribüne ❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Heizungs- und Lüftungsanlage ❖ Blitzschutz ❖ Brandmeldeanlage ❖ Nasslöschleitung/Wandhydranten ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Beprobung Trinkwasserspeicher ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Erneuerung Brandschutzdecke im Turnschuhgang ❖ Malerarbeiten im Turnschuhgang (Decke) ❖ Instandsetzungsarbeiten an der Hallenbeleuchtung (Austausch Leuchtmittel bzw. der Vorschaltgeräte)	❖ Erneuerung / Instandsetzung der Notbeleuchtung ❖ Erneuerung Brandschutzdecke im Turnschuhgang ❖ Instandsetzung der Klingelanlage und Überwachung der Eingangs- und Notausgangstüren ❖ Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED-Technik ❖ Reinigung / Instandsetzung Fassade
Claus-Rixen-Schule – Außenstelle am Stifter Wald	❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Heizungs- und Lichtanlage ❖ Aufzugsanlage ❖ Blitzschutz ❖ Brandmeldeanlage ❖ Glasreinigung ❖ Schließanlage	❖ Instandsetzungsarbeiten an der Sonnenschutzanlage (Steuerung, Windwächter Außenjalousien)	❖ Reinigungsarbeiten Fassade ❖ Schaffen von Lagerräumen für Spielgeräte ❖ Malerarbeiten in den Gruppenräumen ❖ Erweiterung des Schulhofes durch fest installierte Spielgeräte (Tischtennis, Klettergeräte)

	❖ Feuerlöscher ❖ Brandschutztüren ❖ Sicherheitsbeleuchtungsanlage ❖ Elektroakustische Anlage ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)		❖ Sonnensegel fest installiert im Außenspielbereich
Betreute Grundschule Stift	❖ Feuerlöscher ❖ Glasreinigung ❖ Schließanlage ❖ Brandschutztüren ❖ Heizungs- und Lichtanlage	❖ Herstellen eines Türdurchbruches / Umgestaltung des Essensbereiches	❖ Malerarbeiten in den WC-Bereichen
Claus-Rixen-Schule - Klausdorf	❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Blitzschutz ❖ Feuerlöscher ❖ Aufzugsanlage ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Brennwertkessel ❖ Heizkessel ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Einbau von Akustik-Segeln in 4 Klassenräumen ❖ Malerarbeiten in Flurbereichen ❖ Malerarbeiten in Klassenräumen und im Außenbereich (Laubengang), einschl. Betonsanierung) ❖ Bodenbelagsarbeiten im Lehrer- und Verwaltungsbereich	❖ Bodenbelagsarbeiten in Klassenräumen und Flurbereichen ❖ Neugestaltung der Eingangsüberdachung ❖ Erneuerung Beleuchtung im Schulhofbereich (Zuwegung) ❖ Sanierung des Schulhofes / Umgestaltung ❖ Sanierung der Decken im Flurbereich (Akustik)
Betreute Grundschule Klausdorf	❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Erneuerung von 2 Fenstern ❖ Instandsetzung Eingangstüren, einschl. neuer Überdachung ❖ Abbruch des Wintergartenanbaus (abgängig) ❖ Anpassen der Fluchtwegsituation (Türen, Fluchttreppen, Notausstiege)	❖ Sanierung des Verblendmauerwerks ❖ Instandsetzung Eingangstüren, einschl. neuer Überdachung ❖ Malerarbeiten im Innenbereich ❖ Sanierung WC-Bereiche / Sanitärräume ❖ Instandsetzungsarbeiten im Außenbereich (Zäune, Bepflanzung, Erdauffüllung)
Helene-Dieckmann-Schule	❖ Glasreinigung ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage	❖ Schaffen neuer Datenanschlüsse ❖ Malerarbeiten im Flur und Schulleiterbüro ❖ Bodenbelagsarbeiten im Verwaltungsbereich	❖ Malerarbeiten im WC-Bereich ❖ Bodenbelagsarbeiten im Flurbereich

	❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)		
Turnhallen Klausdorf	❖ Geräteraum-Tore ❖ Blitzschutzanlage ❖ Brandschutztüren ❖ RWA-Anlage ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Instandsetzungsmaßnahmen am Hallenfußboden	❖ Sanierungsmaßnahmen an der Fassade (Wärmedämmverbundsystem)
Feuerwachen	❖ Heizungsanlagen ❖ Blitzschutz ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Industrie-Tore ❖ Glasreinigung ❖ Heizungsanlage ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Erneuerung des Eingangspodestes (Außenbereich) (Klausdorf) ❖ Instandsetzungsarbeiten im Bereich der Elektroinstallation (Hausanschluss und Unterverteilungen) (Klausdorf) ❖ Erneuerung Beleuchtung im Außenbereich (Klausdorf)	❖ Sanierung WC-Anlagen (Knoop) ❖ Erneuerung Beleuchtung Parkplatz (Knoop) ❖ Erneuerung Heizung (Knoop) ❖ Neubau einer Fahrzeuggarage / Schaffen weiterer Parkplätze (Knoop)
Polizei	❖ Heizungsanlage ❖ Schließanlage ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖	❖ Erweiterungsbau zwecks Personalerweiterung und neuer Sicherheitsbestimmungen ❖ Erweiterung des Sonnenschutzes im „alten“ Gebäudeteil	❖ Sanierungsarbeiten an der Fassade des „alten“ Gebäudeteils
Gemeindezentrum	❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Lüftungsanlage ❖ Heizungsanlage ❖ Blitzschutz ❖ Automatiktüren / Fluchttüren ❖ Feuerlöscher ❖ Aufzugsanlage ❖ Alarmanlage ❖ Schließanlage	❖ Instandsetzungsmaßnahmen Holzkonstruktion im Außenbereich / Malerarbeiten im Außenbereich ❖ Erneuerung der Beleuchtung im Saal 3 und dem Flurbereich zum Sportrestaurant ❖ Erneuerung der Einfassung der Müllbehälter im Außenbereich ❖ Erneuerung der Grundstückseinfassung (Beton-Palisaden)	❖ Einbau eines Fettabscheiders ❖ Erneuerung Fenster (1. BA) ❖ Malerarbeiten im Innenbereich (1.OG, Flure und Säle) ❖ Erneuerung Beleuchtung in den Sälen 1+2, einschl. Steuerung (Umstellung auf LED-Technik) ❖ Sanierung WC-Anlagen und Umkleideräume im EG, Einbau Wickelraum

	❖ Glasreinigung ❖ Beprobung Trinkwasserspeicher ❖ Kühlanlage ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)		❖ Einbau einer neuen Heizungsanlage ❖ Erstellung / Umsetzung Brandschutzkonzept
Blockhütte	❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Instandsetzungsarbeiten im Dachbereich	❖ Maler- und Bodenbelagsarbeiten in den als Klassenräumen genutzten Bereichen ❖ Malerarbeiten an der Holzfassade
Jugendtreff Tümpel	❖ Heizungsanlage ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Erneuerung der defekten Terrassenelement (Tür + 2 Fenster) ❖ Instandsetzungsarbeiten an der Elektroinstallation (Unterverteilungen, Leitungsverlegung)	❖ Instandsetzungsarbeiten an den Dachgauben (Abdichtung) ❖ Umgestaltung Außenanlagen (Grillplatz, Eingangsbereich) ❖ Malerarbeiten an der Holzfassade
Jugendtreff Stifter O.A.S.E	❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Erneuerung Beleuchtung im Außenbereich ❖ Instandsetzungsarbeiten Heizungsanlage	❖ Instandsetzungsarbeiten am Wintergarten (Dichtungen, Dacheindeckung, Fallrohre) ❖ Malerarbeiten im Innenbereich
Friedhof	❖ Heizungsanlage ❖ Schließanlage ❖ Leichenschrank ❖ Glasreinigung ❖ Feuerlöscher	❖ Instandsetzungsarbeiten an den gepflasterten Wegen (Zugang zur Kapelle) ❖ Erneuerung Sonnenschutz / Sichtschutz im Bereich des Friedhofsverwaltung ❖ Sanierung Innenputz im Sockelbereich (Blumenladen) ❖ Instandsetzungsarbeiten am Dach und den Fallrohren (Friedhofsverwaltung / Blumenladen)	❖ Abschleifen / Reinigen der Fliesen in der Kapelle ❖ Erneuerung Beleuchtung in der Kapelle ❖ Instandsetzungsmaßnahmen an den Außenwasserentnahmestellen ❖ Erneuerung der Heizungsanlage im Betriebsgebäude

Sportplätze und Sportanlagen Klausdorf	❖ Beregnungsanlage Stadion ❖ Schließanlage	❖ Instandsetzung Elfmeterpunkt (Kunstrasenplatz) ❖ Instandsetzungsarbeiten an der Laufbahn (Risse, Abplatzungen)	❖ Erneuerung der Laufbahn und Sanierungsmaßnahmen der anliegenden Infrastruktur im Stadion ❖ Einbau Druckerhöhungsanlage zur Bewässerung der Sportplätze
Sportplätze und Sportanlagen Stift	❖ Schließanlage	❖ Arbeiten im Bereich der Skateranlage (Abtragung von Wildwuchs und Grasnaben rund um den Zaun sowie Reinigung der Fläche) ❖ Aufschüttung der Sandfläche (Beachvolleyballanlage) ❖ Aufschüttung der Kugelstoßanlage	❖ Instandsetzungsarbeiten an den Laufbahnen (Weitsprung, Sprintbahn)
Rathaus	❖ Blitzschutz ❖ Feststellanlagen ❖ Automatiktür ❖ Feuerlöscher ❖ Aufzugsanlage ❖ Alarmanlage ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma	❖ Maler- Bodenbelagsarbeiten in diversen Büros ❖ Umbaumaßnahmen zur Schaffung neuer Büroarbeitsplatze ❖ Instandsetzungsarbeiten an den Außenjalousien	❖ Instandsetzungsmaßnahmen an der Fassade (Leibungsbereich der Fenster) ❖ Erneuerung Bodenbelag im Bürgerbüro / Malerarbeiten Eingangsbereich ❖ Erneuerung Türelement zum Bürgerbüro, Automatisierung (barrierefrei) ❖ Maßnahmen barrierefreier Zugang ❖ Maler- Bodenbelagsarbeiten in diversen Büros

8.2 Straßenzustandsberichte (Stand: 23.9.2019)

Bewertung in Schadensklassen 1 (= ohne Mängel) bis 5 (= mangelhaft)

Altenholz-Stift

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
1.	Pommernring, Königsberger Straße, Pillauer Weg, Insterburger Weg, Allensteiner Weg, Elbinger Weg Tilsiter Weg	Alle Straßen sind mit SF-Pflaster versehen. Der Zustand ist insgesamt in Kategorie 2 zu bewerten. In geringem Maße sind Schadstellen wie Auswaschungen und leichte Versackungen vorhanden. Keine der Straßen weist Schäden auf, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.	Kleine Teilsanierungen sind zurzeit nicht vorgesehen, da ein Eingriff in das Pflastergefüge zur Unterbrechung des Pflasterverbunds führt. Ggf. punktuell bei erheblichen Versackungen nach Bedarf. Eine Ausbaumaßnahme ist längerfristig einzuplanen. Der Ausbau der Königsberger Straße und des Pillauer Weges ist für 2020/2021 eingeplant. Die Planungen laufen derzeit mit dem beauftragten Ingenieurbüro.
2.	Stettiner Weg	Nebenstraße zum Pommernring, gepflasterte ausgebaute Straße, Kategorie 1	Ausbau und Kanalsanierung Ende 9/2013 abgeschlossen
3.	Stralsunder Weg	Nebenstraße zum Pommernring, gepflasterte ausgebaute Straße, Kategorie 1	Ausbau und Kanalsanierung 3/2016 abgeschlossen

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
4.	Kolberger Weg	Nebenstraße zum Pommernring, gepflasterte ausgebaute Straße, Kategorie 1	Ausbau und Kanalsanierung 3/2017 abgeschlossen.
5.	Buswendeschleife vor dem Dorfteich	Kat. 3, Gehweg schadhaft, Pflasterung zerbröselt (Frostschäden)	Im Zuge der zukünftigen Umstellung auf barrierefreie Bushaltestellen oder der Städtebauförderung einzuplanen.
6.	Verbindungsweg Stralsunder Weg über Spielplatz in Richtung Breslauer Straße	Kat. 3, Gehweg schadhaft/Weg uneben, teilweise sind Platten gebrochen und große Fugen vorhanden.	Es finden Überlegungen zu einer Umstrukturierung der Wegeführung am Spielplatz statt. Eine Umsetzung ist noch nicht vorgesehen.
7.	Posener Str. Wohnwege	Kat. 3-4, Schwarzdeckenoberfläche sanierungsbedürftig	Ausbau der Wohnwege mit Kanalsanierung als weiterer Abschnitt des Wohnwegesanierungskonzeptes, langfristig ab 2021 einzuplanen.
8.	Rote Kate	Kat. 2-3 im vorderen Bereich Einfahrt bis Haus Nr. 48 a ab Haus Nr. 48 Kat. 2, kein Unterbau vorhanden	im Rahmen d. allgemeinen Straßenunterhaltung Als Ausbaumaßnahme langfristig ab 2021 einzuplanen. Teilbereiche (Haus-Nr. 52 bis Wendehammer) wurden im Rahmen einer SW-Baumaßnahme 2018 abgefräst und neu asphaltiert.

Altenholz-Klausdorf

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
1.	Klausdorfer Straße	Zum wesentlichen Teil (Kreisel Struckbrook über Bereich Horn bis zur L 254) handelt es sich um die Kreisstraße 19. Die Gemeindestraße vom Kreisel Struckbrook bis zur Einmündung Altenholzer Straße wird durch den Durchgangsverkehr stark frequentiert. Die Asphaltdecke weist bereits viele Schäden auf und ist mit der Kategorie 3 zu bewerten. Ein Teil der Oberfläche wurde, im Nachgang zur Kanalsanierung aus dem Vorjahr, im August 2017 neu asphaltiert.	Eine Risssanierung wurde in 2012 durchgeführt. Die Behebung weiterer Schäden erfolgt im Rahmen der allgemeinen lfd. Unterhaltung.
2.	Altenholzer Straße Radweg	Zwei asphaltierte Abschnitte, Kat. 1 Kreuzung Schoolredder/ Ohlandbogen bis Brücke über die Bahnschienen und Einmündung Klausdorfer bis Rote Kate geringe Asphaltaufbrüche durch Baumwuzeln, geringe Rissbildungen Kat. 2 Brücke bis Einmündung Klausdorfer, starke Asphaltaufbrüche durch Baumwurzeln, Rissbildungen Kat. 3	Der Abschnitt zwischen Ohlandbogen und Am Buchholz wurde in den Osterferien 2017 erneuert. Der zweite Abschnitt zwischen Ahornallee und Lindenallee wurde in den Herbstferien 2017 saniert. Sanierung des Abschnitts Brücke über den Bahnschienen bis Einmündung Klausdorfer Str. für 2020 geplant.
3.	Altenholzer Straße	Kat. 2, geringe Rissbildung auf ganzer Strecke. Brücke über den Bahnschienen	Die Bauwerksprüfungen 2018 und 2019 hatten Mängel aufgezeigt. Im Februar 2019 wurde am südöstlichen Brückenlager eine durch Unterspülung verursachte Absackung saniert. Weitere notwendige Sanierungsmaßnahmen sind in Vorbereitung.

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
4.	Lindenallee	Kat. 3, Im Bereich der Busbuchten sind die Regenablaufsteine / Muldensteine lose	Im Zuge der zukünftigen Umstellung auf barrierefreie Bushaltestellen ist geplant, die Haltestellen „Lindenallee“ im Jahr 2020 umzubauen. Die Haltestellen „Dataport“ wurden im Juli/August 2019 saniert. Auf kompletter Länge wurde auf jeder Seite ein ca. ein Meter breiter Streifen neu asphaltiert.
5.	Birkenweg Rotdornweg Sanddornweg Kiefernweg	Nebenstraßen sind in schlechtem Zustand, Kat. 3 bis 5; ausreichender Unterbau nicht vorhanden	Als Ausbaumaßnahme mittelfristig ab 2021 einzuplanen.
6a.	Kubitzberger Weg innerhalb geschlossener Ortschaft	Straßenabschnitt im innerörtlichen Teil ist als Kat. 5 zu bewerten	Mittel- bis langfristige Ausbaumaßnahme mit Kanalsanierung ab 2021
6b.	Kubitzberger Weg/Kubitzberg außerhalb geschlossener Ortschaft	Kat. 1, Deckenerneuerung erfolgte im Sommer 2014	Förderung des Kreises RD
7.	Freesenberg	Kat. 3, Gerade die in einigen Bereichen eingesetzte rote Pflasterung ist schadhaft und muss regelmäßig in kleineren Mengen durch den Bauhof erneuert werden.	Stellenweise erfolgte eine Ausbesserung in den vergangenen Jahren. Es gibt jedoch noch ausstehende Bereiche. Auf Höhe Hausnummer 80 kam es 2017 zu einer größeren Sanierungsmaßnahme.

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
8.	Straße vor dem Friedhof (Kapelle)	Kat. 5, Schwarzdeckenoberfläche sanierungsbedürftig mit großen Schlaglöchern	Durch die hohe Frequentierung wäre eine Sanierung mittelfristig vorzunehmen. Hier hilft aufgrund des sehr schlechten Zustands aber nur eine komplette Sanierung des Straßenkörpers.

Altenholz-Knoop und weitere Außenbereiche

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
1.	Knooper Dorfstraße	Gemeindestraße im Außenbereich für Anwohner und landwirtschaftlichen Verkehr, fast durchgehend Kat. 5 im Abschnitt mit den angrenzenden Häusern Kat. 2 (Teilbereich wurde in 2010 saniert)	Maßnahmen nach Bedarf i. R. der allg. Unterhaltung. Das Aufbringen einer massiven Asphaltdecke zur Senkung der lfd. Unterhaltung ist zu überlegen. In 2011 wurden dort im vorderen Bereich Schwellen aufgebracht Regelmäßige Sanierung im Rahmen der allg. Unterhaltung
2.	Achtstückenberg	wie Nr. 1, geringe Verkehrsbelastung, wassergebundene Decke	Regelmäßige Sanierung im Rahmen der allg. Unterhaltung.

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
3a.	Polterberg	Einfahrtbereich Kat. 4, ab Zufahrt Erschließung bis Kanalwirtschaftsweg erfolgte 2010 eine Deckenerneuerung, hier Kat. 1	Regelmäßige Sanierung im Rahmen der allgemeinen Unterhaltung. Ein Ausbau dieses Bereiches erscheint sinnvoll.
3b.	Polterberg Zufahrt zur Erschließung	Wassergebundene Oberfläche	Wie vor, ggf. sollte der Aufwand für die Unterhaltung gesenkt und der Allgemeinzustand verbessert werden, indem eine Asphaltschotterdecke aufgebracht wird. Eine Umsetzung ist noch nicht geplant.

Die übrigen Gemeindestraßen werden nicht gesondert aufgeführt. Im Wesentlichen zeigt sich ein allgemein guter bis befriedigender Zustand. Schlaglöcher oder Risse werden regelmäßig, wie in der Vergangenheit, im Rahmen der allgemeinen Unterhaltungsmaßnahmen beseitigt. Nennenswerte Maßnahmen sind in diesen Bereichen mittelfristig nicht erforderlich.

Frostschäden im Bereich gepflasterter Gehwege durch Absackungen oder durch Zersetzungen an den Steinen selbst werden zumeist im Rahmen der laufenden Straßen- und Wegeunterhaltung durch den Zweckverband Bauhof Altenholz Dänischenhagen behoben. Größere Maßnahmen im Bereich von Straßen, teilweise auch mit Pflaster im Betonbett, werden an Fachfirmen vergeben.

Allerdings muss aufgrund der Haushaltslage und der weiter zurückgeschobenen Maßnahmen im Bereich der Deckenerneuerungen und umfangreicheren Sanierungen darauf hingewiesen werden, dass Straßen sowie Rad- und Fußwege, die z. Zt. in Gänze oder Teilabschnitten noch nicht besonders erwähnenswert erscheinen, im Laufe der nächsten Jahre automatisch in den Fokus geraten können. Es sollte daher gelten, ein weiteres Anschwellen des bereits vorhandenen Sanierungsstaus soweit möglich zu vermeiden.

8.3 Zustandsbericht der öffentlichen Spielplätze

Stand : Oktober 2019

H = Hinweis G = geringer Mangel M = mittlerer Mangel E = erheblicher Mangel

Spielplatz	laufende Wartungen	durchgeführte Maßnahmen 2018/2019	zukünftig geplante Maßnahmen (ab HH 2019/2020)
Königsberger Str.	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Abfallbeseitigung ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Fallschutzkies säubern und ausbessern ❖ Mähen Groß- und Kleinflächen ❖ Rabattenpflege	❖ Sandaustausch ❖ Reparatur: Doppelschaukel Siebdruckplatten marode (H)	Reparaturen: ❖ Doppelschaukel Pfosten beginnt marode zu werden (G)
Tilsiter Weg	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Abfallbeseitigung ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Fallschutzkies säubern und ausbessern ❖ Mähen Kleinflächen	❖ Sandaustausch ❖ Reparatur: Doppelschaukel 2 Pfosten marode (M)	Reparaturen: ❖ Turm mit Kletternetz und Reck - beide Pfosten Reckstange am Netz unten marode (M) ❖ Kletterbogen - Fundamente nicht 20cm unterhalb der Spielebene (G) ❖ Klettergerüst - Fundamente nicht 20cm unterhalb der Spielebene (G)
Elbinger Weg	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen	❖ Sandaustausch ❖ ❖ Reparatur: Doppelschaukel Pfosten marode (M)	Rutsche wurde demontiert ❖ Spielhaus - beginnt marode zu werden (G) → Ersatzbeschaffung Spielhaus mit Rutsche geplant für 2020 Reparaturen:

	❖ Fallschutzkies säubern und ausbessern ❖ Mähen Kleinflächen		❖ Wippe Motorrad - Rad vorn marode (G) ❖ Wippe Schaf - Kopf beginnt marode zu werden (G) ❖ Schaukel - ein Pfosten beginnt marode zu werden (G)
Stralsunder Weg	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Abfallbeseitigung ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Fallschutzkies säubern und ausbessern ❖ Mähen Groß- und Kleinflächen	❖ Sandaustausch ❖ Reparatur: Federwippe Sitzfläche splittert (G)	❖ Umgestaltung der Wegeführung ❖ Heckenpflanzung vervollständigen ❖ Bonanzazaun errichten und Entfernung der wassergebundene Wegedecke Reparaturen: ❖ Klettergerüst Fundamente nicht 20cm unterhalb Spielebene (G) ❖ Kletterbogen s.o. (G)
Ahornallee	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Fallschutzkies säubern und ausbessern ❖ Mähen Groß- und Kleinflächen	❖ Sandaustausch ❖ Reparatur: Wippe schief (G)	Reparaturen: ❖ Wippe - Schrauben in der Mitte lose (M) ❖ Siebdruckplatten beginnen marode zu werden (G) ❖ Turm mit Kletternetz und Rutsche - 2 Pfosten des Turmes beginnen marode zu werden (G) ❖ Siebdruckplatte unterhalb des Turmes beginnt marode zu werden (G) ❖ Baumstamm auf dem Spielplatz splittert
Aukamp	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Mähen Klein- und Großflächen	❖ Sandaustausch ❖ Maßnahme an Baum	Reparaturen: ❖ Wippe Hase - Siebdruckplatten marode (M) ❖ Rutsche - Fallschutz durchwachsen (G)
Gemeindezentrum	❖ Spielplatzkontrolle	❖ Sandaustausch	Reparaturen:

	❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Fallschutzkies säubern und ausbessern ❖ Mähen Klein- und Großflächen	❖ Reparatur: Rutsche Schrauben nicht abgedeckt (G) Fangstelle Zugangsleiter (E) Fangstelle Pfosten (E) Pfosten marode (G) Tunnel Gewinde nicht abgedeckt (M) Betonring sackt ab (M)	❖ Rutsche - Fallschutz durchwachsen (G) ❖ Schiff - Fangstelle zwischen Sprossen des Zugangs zu Podest (M) ❖ Bugbereich marode ❖ Fingerfangstellen Leiter - Öffnungen < 8mm (M) ❖ Pfosten beginnen teilw. im oberen Bereich marode zu werden (G) ❖ Sandkiste - Einfassung marode (G)
Ballspielwiese am GZ	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Mähen Groß- und Kleinflächen	❖ Kieskuhle hinter einem Tor aufgefüllt, mit Oberboden abgedeckt und Rasen gesät ❖ Reparatur: Netz bildet Fangstellen	
Eichenweg	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Fallschutzkies säubern und ausbessern ❖ Mähen Klein- und Großflächen	❖ Sandaustausch ❖ Reparatur Rutsche Schrauben nicht abgedeckt (G)	Reparaturen: ❖ Schaukel - Fallschutz durchwachsen (M) ❖ Wippe - Siebdruckplatten marode (M) ❖ Sandkiste - Sand durchwachsen (H)
Ebereschenweg	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Fallschutzkies säubern und ausbessern ❖ Mähen Groß- und Kleinfläche	❖ Sandaustausch ❖ Reparatur: Turmrutsche Halter marode (M) Pfosten rechts marode (G) Sandkiste Einfassung marode (G) ❖ Maßnahme nach Baumkontrolle	Reparaturen: ❖ Turm mit Rutsche - Halter Rutsche unten marode (M) ❖ ein Pfosten beginnt marode zu werden (G) ❖ Schaukel - Fallschutz beginnt zu durchwachsen (G)
Erdbeerfeld	❖ Spielplatzkontrolle	❖ Sandaustausch ❖ Gehweg von Bewuchs befreien	Reparaturen:

	❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Fallschutzkies säubern und ausbessern ❖ Mähen Kleinflächen	❖ Reparatur: 2 marode Posten (M) Fingerfangstelle vor Einsitzteil (M) Fangstelle zw. Dach und Brüstung (M) Podest marode Bretter Kletterparcours maroder Kopfbalken (E) Gummierung Brücke beginnt zu verschleißen (H) Schrauben teilweise lose und eine Hutmutter gerissene (M) Podest beginnt marode zu werden (G) Boulderwand zwei Schrauben fehlen (G) Haltegriff lose (G)	❖ Spielturm mit Rutsche – ein Pfosten marode (M) ❖ Strebe unterhalb Plattform beginnt marode zu werden (G) ❖ Nestschaukel - Kettenglied der Abhängung beginnt zu verschleißen (G) ❖ Hangrutsche - Hang hat keine Befestigung mehr und wird abgetragen (G) ❖ Boulderwand - eine Schraube fehlt (G) eine Schraube lose (G) Derzeit Prüfung, ob die Rutsche ersetzt werden kann durch auf dem Hang aufliegende Rutsche.
Freesenberg/Dorfkoppel	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Fallschutzkies säubern und ausbessern ❖ Mähen Kleinflächen	❖ Sandaustausch ❖ Reparatur: Einfriedung; Zaun und Rabatten teilweise marode (M) Stufenreck Schrauben lösen sich (H) Wippe - Siebdruckplatten marode (E) Gewinde nicht abgedeckt (G) Wippe Gummierung Fußstützen fehlt (M) Reifen beschädigt (G) Bankbrett marode (G)	Reparaturen: ❖ Nestschaukel - ein Kettenglied beginnt zu verschleißen (G) ❖ Karussell - Fallraumüberschneidung mit Federwippe (M) ❖ Wippe - Balken beginnen marode zu werden ❖ Doppelschaukel - ein Pfosten von innen marode € ❖ Spielhaus beginnt marode zu werden (G) ❖ Federwippe Schaf - Schwanz beginnt marode zu werden (G) ❖ Brett einer Bank marode (G)
Freesenberg RRB	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Mähen Groß- und Kleinflächen	❖ Sandaustausch ❖ Hangrutsche Fundament lose und nicht abgedeckt (E)	Reparaturen: ❖ Hangrutsche - Fundament lose und nicht abgedeckt € → Rutsche wird demontiert

Ginsterweg	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Fallschutzkies säubern und ausbessern ❖ Mähen Kleinflächen	❖ Sandaustausch ❖ Reparaturen Abgrenzung zur Straße - Einfriedung zum Verkehrsbereich fehlt (G)	Reparaturen: ❖ Abgrenzung zur Straße - Einfriedung zum Verkehrsbereich fehlt (G) ❖ Rutsche - Befestigung unterhalb der Rutsche marode (M) ❖ Fallschutz durchwachsen (M) ❖ Schaukelsitz marode (M) Neubeschaffung: Lokomotive
Langkoppel	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Fallschutzkies säubern und ausbessern ❖ Mähen Kleinflächen und Großflächen	❖ Sandaustausch ❖ Heckenschnitt und Schnittgutbeseitigung ❖ Reparatur: Hangrutsche Naht gerissen, Fanstelle (M) Hang bewachsen (Dieseln und Brennnesseln) (G) Kletterturm Kopfbalken marode (H)	Reparaturen: ❖ Schaukel - ein Pfosten der Schaukel beginnt marode zu werden (G)
Ohlandbogen	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Fallschutzkies säubern und ausbessern ❖ Mähen Klein- und Großflächen	❖ Sandaustausch ❖ Reparatur: ❖ Kletterturm Bogen marode (M)	❖ Reparaturen Kletterturm mit Netz und Reck - Fallschutz durchwachsen (G)
Rehwinkel	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Mähen Kleinflächen	❖ Sandaustausch ❖ Reparatur Elefant Seitenwände defekt (M) Rutsche/Elefant Fallraumüberschneidung (M)	Reparaturen: ❖ Rutsche - an mehreren Stellen marode (E) → wird demontiert ❖ Spielhaus - Tisch Oberfläche beginnt zu splittern (M) Ersatzbeschaffung Rutsche → Kleinkindspielanlage/

Rüschkamp	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen ❖ Fallschutzkies säubern und ausbessern ❖ Mähen Großflächen	❖ Sandaustausch ❖ Reparatur Abgrenzung zum Verkehrsbereich teilweise nur eingeschränkt (G) Doppelschaukel ein Posten marode (M)	Reparatur ❖ Abgrenzung zur Straße - teilw. Nur eingeschränkt (G) ❖ Turm mit Rutsche - Fallschutz teilweise durchwachsen (M) ❖ Doppelschaukel - ein Pfosten marode (M) ❖ ein Sitz beginnt marode zu werden (G)
Skateanlage Stift	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen	❖ Reparatur: Ledge nicht bis Boden geführt (E) Rail nicht am Ende zum Boden geführt und am Ende offen (E)	❖ Keine TÜV Mängel
CRS Kunstrasenplatz	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen	❖ Sandaustausch ❖ Reparatur: Bohle unterhalb Rutsche marode (H) Stufenreck Pfosten marode (E) → neues Reck Tischtennisplatte Standfuß schief Pyramidenkletternetz Netzverschleiß und Halterung im oberen Bereich teilweise beschädigt Palisaden marode → Demontage, bislang nicht ersetzt	Reparaturen: ❖ Reifenberg Holz beginnt marode zu werden (G) ❖ Reifen werden unterspült (H) ❖ Balken der Rampe eingerissen (H) ❖ Kordelfangstelle an der Rampe (M) ❖ Rutsche hat südl. Ausrichtung (M) ❖ Tellerwippe Siebdruckplatte beginnt marode zu werden (H) ❖ Einfassung der Rabatten teilw. marode (G) Errichtung einer Seilbahn
CRS Höhe Fahrradständer	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen	❖ Sandaustausch ❖ Reparatur: Stufenreck Pfosten marode (E) → neues Reck Fallschutz nicht normativ (E) Balancierbalken 2 Pfosten marode (G) Tellerwippe Schrauben nicht abgedeckt (G)	Keine TÜV Mängel

Altenholz Gemeinschaftsschule	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen	❖ Sandaustausch ❖ Reparatur: Schraube vom Podest lose (G) Torwand am Schulgebäude teilweise marode (M) Pfosten Torwand am Schulgebäude marode (M) Netz Tischtennisplatte fehlt (H)	Reparaturen: ❖ Kombispielgerät - Brett der Einzelplattform marode (E) ❖ Balken Laufgang marode (G) Weitere Planungen vorgesehen, Abstimmungen laufen derzeit
Altenholz Gymnasium	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen	❖ Sandaustausch ❖ Reparatur Fundament nicht unterhalb der Spielebene (M) bindige Anteile im Fallschutz (M) Einfassung teilweise marode (G)	Reparaturen: ❖ Kombiklettergerät - Einfassung der Sandkiste innerhalb der Aufprallfläche (G)
Neue Grundschule Stift	❖ Spielplatzkontrolle ❖ Jährliche sicherheitstechnische Beurteilung von Kinderspielplätzen ❖ Laufende Instandsetzungen und Reparaturen	❖ Keine TÜV Mängel	Reparaturen: ❖ Kletterturm mit Netz - Pfosten Richtung Gebäude marode (M) ❖ Pflastersteine im Randbereich lose (M) Weitere Planungen vorgesehen, Abstimmung laufen derzeit

9. Bericht über die Zuwendungen

nach § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) i. V. m. § 7 Abs. 3 Nr. 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Altenholz

lfd. Nr.	Datum der Spende	Name des Spenders	Zuwendungsempfänger	Spenden-betrag	Wert der Sach-spende
		Sonstige Spenden			
1	12.12.2018	Famila	Spende für soziale Zwecke	1.500,00	
2	30.12.2018	Förderverein des Gymnasiums Ahz	Spende furs Gym. Ahz 7 Notebooks Lenovo Thinkpad,	2.371,67	
			Summe	**3.871,67**	
		Jugendfeuerwehr Altenholz			
1	01.11.2018	Rubin, Frank	Spende Jugendfeuerwehr	500,00	
2	01.11.2018	Bluhm, Reinhard	Spende Jugendfeuerwehr	1.200,00	
3	06.02.2019	Cizinski, Uwe Georg	Spende Jugendfeuerwehr 9. WLS	300,00	
4	10.09.2019	Rubin, Frank	Spende Jugendfeuerwehr	500,00	
5	19.09.2019	Bluhm, Reinhard	Spende Jugendfeuerwehr	1.200,00	
			Summe	**3.700,00**	
		Spenden Flutopfer "Hikkaduwa"			
1	27.12.2018	De Waal, Jörg u. Christel	Spende Flutopfer „Hikkaduwa“	100,00	
2	24.01.2019	Gebert, Bernd	Spende Flutopfer „Hikkaduwa“	20,00	
3	02.07.2019	Erich Funck u. Angila Gallage	Spende Flutopfer „Hikkaduwa“	4.450,00	
			Summe	**4.570,00**	

10. Bericht über die Ausführung der Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung

- **Asylbewerber / Flüchtlinge**

	a)	b)	
Asylbewerber / Aussiedler insgesamt im Kreisgebiet	**Quote 2019 Altenholz**	**bereits aufgenommen bis 30.9.2019**	
noch keine Daten vorh.	für 2019 gibt es keine Quote	16	

Anzahl Asylbewerber / Aussiedler, die im Leistungsbezug der Gemeinde stehen	**davon unter 6-jährige**	**6-18-jährige**	**ab 18-jährige**
	11	6	50

71 Personen in Bezug,
16 Personen davon 2019 aufgenommen

Stand: 1.10.2019